



Staatssekretär Dr. Jürgen Linde (Mitte) und Landrat Dr. Schröter (2. v. r.) informierten sich bei Gerard van Daalen über die FAA-Facharbeiterausbildung in Beeskow. Auch die Probleme mit der Treuhand kamen zur Sprache. Foto: Tegner

## Will Treuhand Kreisinvestition abschöpfen?

Beeskow (teg) Die Probleme mit der Treuhand standen im Mittelpunkt des Besuchs von Staatssekretär Dr. Jürgen Linde auf dem ehemaligen Rofin-Gelände, wo sich die FAA-Facharbeiter Bildungsgesellschaft angesiedelt hat. Seit Monaten versucht das Landratsamt, das acht Hektar große Gelände von der Treuhand zu erwerben, um dort neben dem Umschulungsbetrieb ein Asylbewerberheim zu etablieren.

Nachdem die FAA dort im letzten Jahr eine halbe Million Mark investiert und der Kreis das Gelände in Ordnung gebracht hat, verlangt die Treuhand statt der bisherigen 700 000 Mark plötzlich 1,5 Millionen. „Etwas unfair“, fand nicht nur FAA-Geschäftsführer Gerard van Daalen, der für die FAA endlich eine klare Perspektive einforderte. Auch Landrat Schröter forderte den Staatssekretär auf, das Problem bei der Treuhand anzusprechen. Dies sei in einer Zeit, da im Kreis einschließlich der Vorruehändler, Arbeitslosen, ABM-Leute und Umschüler 40 Prozent aller Arbeitswilligen keine Arbeit finden, von großer Dringlichkeit. Schröter sagte dies auch im Hinblick auf die kleineren Mittelstandsbetriebe, deren größtes Investitionshemmnis oft noch die Treuhand sei.